

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Protokoll

Sitzung des Bauausschusses

Sitzung: Donnerstag, 02.05.2019

Ort: Klärwerk Steinhof, Schulungsraum, Celler Heerstraße 337, 38112 Braunschweig

Beginn: 15:04 Uhr

Ende: 15:45 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Thorsten Köster - CDU

Mitglieder

Frau Lisa-Marie Jalyschko - B90/GRÜNE

Herr Nils Bader - SPD

Herr Manfred Dobberphul - SPD

Vertretung für: Herrn Uwe Jordan

Frau Antje Keller - CDU

Herr Detlef Kühn - SPD

Herr Reinhard Manlik - CDU

Herr Peter Rosenbaum - BIBS

Herr Gunnar Scherf - AfD

Herr Udo Sommerfeld - DIE LINKE.

weitere Mitglieder

Herr Christian Bley - Die Fraktion P2

Herr Carsten Lehmann - FDP

Frau Dr. Annette Rohling - Seniorenrat Braunschweig

sachkundige Bürger

Herr Gerald Gaus - SPD

Herr Felix Nordheim - CDU

Herr Maximilian Pohler - CDU

Herr Horst-Dieter Steinert - B90/GRÜNE

Verwaltung

Herr Heinz-Georg Leuer - Dezernent III

Frau Bianca Winter - RefL 0600

Herr Dirk Franke - AbtL 65.2

Herr Klaus Benscheidt - FBL 66

Frau Dr. Franziska Gromadecki - AbtL 66.5

Herr Thomas Sasse - Ref. 0670

Protokollführung

Herr Holger Ender - Ref. 0600

Abwesend

Mitglieder

Herr Uwe Jordan - SPD	entschuldigt
Herr Dennis Scholze - SPD	entschuldigt

weitere Mitglieder

Herr Rolf Kamphenkel - Behindertenbeirat e. V.	entschuldigt
--	--------------

sachkundige Bürger

Herr Michael Gröger - AfD	entschuldigt
Frau Nadine Labitzke-Hermann - SPD	entschuldigt

Gäste

Frau Monika Andersson - Seniorenrat Braunschweig	entschuldigt
--	--------------

Verwaltung

Herr Wilhelm Eckermann - stv. FBL 65	entschuldigt
--------------------------------------	--------------

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.03.2019 (öffentlicher Teil)
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.04.2019 (öffentlicher Teil)
- 4 Mitteilungen
 - 4.1 Modernisierung des Sitzungsraums A 1.63 und des Ratssaals im Rathaus-Altbau 19-10592
 - 4.2 Mündliche Mitteilungen
- 5 RS Maschstraße, Sporthalle
Erneuerung Unterdecke
Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss 19-10526
- 6 Grundschule Diesterwegstraße, Schulsporthalle
Erneuerung Unterdecke
Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss 19-10539

7	Sporthalle Güldenstraße Sanierung Trinkwassernetz Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss	19-10593
8	Anfragen	
8.1	Mitreden.de: Mängelmelder Straßenbeleuchtung, Verkehrszeichen	19-10602
8.1.1	Mitreden.de: Mängelmelder Straßenbeleuchtung, Verkehrszeichen	19-10602-01
8.2	Mündliche Anfragen	

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschuss-Vorsitzende Ratsherr Köster eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.03.2019 (öffentlicher Teil)

Das Protokoll (öffentlicher Teil) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.04.2019 (öffentlicher Teil)

Das Protokoll (öffentlicher Teil) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

4. Mitteilungen

4.1. Modernisierung des Sitzungsraums A 1.63 und des Ratssaals im Rathaus-Altbau

Ratsfrau Jalyschko bestätigt, dass insbesondere der Sitzungsraum A1.63 für die Art seiner Nutzung nicht optimal ausgestattet ist. Bezogen auf den Umfang der Maßnahmen ist sie von der Kostenschätzung positiv überrascht.

Ratsherr Rosenbaum widerspricht dieser Einschätzung. Er sieht keinen großen Handlungsbedarf, stimmt allerdings zu, dass ein längeres Sitzen im unteren Zuschauerbereich des Großen Sitzungssaals unangenehm ist. Die für beide Sitzungsräume zusammen auf etwa eine halbe Million Euro geschätzten Kosten seien aus seiner Sicht überzogen.

Für Ratsherr Manlik ist die Geräuschkulisse das entscheidende Kriterium. Die Geräuschent-

wicklung, die bei der Nutzung der Sitze und Treppe im Zuschauerbereich des Großen Sitzungssaals entsteht, empfindet er als störend. Eine Sanierung des Zuschauerbereichs ist aus seiner Sicht sinnvoll. Die Bestuhlung des Sitzungsraums A1.63 beschreibt Ratsherr Manlik als verbesserungswürdig. Diese könnte aufgrund der Größe des Raums jedoch vermutlich nicht anders angeordnet werden. Die technische Ausstattung im A1.63 ist aus Sicht von Ratsherr Manlik zu erneuern. Es müsse hier für eine Qualität gesorgt werden, die dem Arbeitsstil der Gremien angemessen ist.

Ratsherr Kühn erklärt, dass das Vorhaben der Verwaltung in der SPD-Fraktion positiv aufgenommen wurde. Die Technik im A1.63 sei verbesserungswürdig, die geschätzten Kosten jedoch nicht unerheblich. Eine detaillierte Aufstellung der Kosten wäre hilfreich, um Schwerpunkte setzen zu können. Der technischen Aufwertung beider Sitzungsräume wird eine hohe Priorität beigemessen. Schönheitsreparaturen sind unter Umständen verzichtbar, bisweilen aber unumgänglich.

Stadtbaudirektor Leuer fasst zusammen, dass die Sanierung des Sitzungsraums A1.63, insbesondere die Erneuerung der Technik, von den Ausschussmitgliedern als prioritär angesehen wird. Die Verwaltung wird eine Übersicht der beabsichtigten Schönheitsreparaturen zusammenstellen und dem Bauausschuss vorlegen.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

4.2. Mündliche Mitteilungen

Stadtbaudirektor Leuer informiert, dass für die Haushaltsberatung eine zusätzliche Sitzung des Bauausschusses benötigt wird. Die Sitzung, in der ausschließlich der Haushalt beraten wird, wurde auf den 13. Dezember 2019 terminiert.

Ratsherr Sommerfeld äußert sein Unverständnis über das Verfahren, das die Haushaltsberatung über die Dauer eines halben Jahres vorsieht und kündigt an, seine Kritik nochmals im Finanz- und Personalausschuss vortragen zu wollen.

5. RS Maschstraße, Sporthalle 19-10526

Erneuerung Unterdecke

Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss

Ratsherr Kühn fragt, in wie vielen Sporthallen noch Unterdecken zur Erneuerung vorgesehen sind. Herr Franke berichtet, dass im Jahr 2020 die Unterdecken der Sporthallen Hohestieg, Isoldestraße, Am Lehmanger, Nibelungen-Realschule und Boesselagerstraße erneuert werden. Mit der Erneuerung in der Realschule Sidonienstraße im Jahr 2021 werden die Arbeiten abgeschlossen. Die Reihenfolge der Erneuerung wurde der Verwaltung von einem Statiker vorgegeben.

Beschluss:

„Dem o. a. Investitionsvorhaben wird gemäß den Plänen vom 15.03.2019 zugestimmt.“

Die Gesamtkosten werden auf Grundlage der Kostenberechnung vom 26.02.2019 auf insgesamt 455.400 € einschließlich der Eigenleistung des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement und eines Zuschlags für Unvorhergesehenes festgestellt.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

6. Grundschule Diesterwegstraße, Schulsporthalle 19-10539

Erneuerung Unterdecke

Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss

Beschluss:

„Dem o. a. Bauvorhaben wird gemäß den Plänen vom 20.03.2019 zugestimmt.

Die Gesamtkosten werden auf Grundlage der Kostenberechnung vom 20.03.2019 auf insgesamt 435.500 € einschließlich der Eigenleistung des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement und eines Zuschlags für Unvorhergesehenes festgestellt."

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

7. Sporthalle Güldenstraße
Sanierung Trinkwassernetz
Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss 19-10593

Beschluss:

„Dem o. a. Investitionsvorhaben wird zugestimmt.“

Die Gesamtkosten werden auf Grundlage der Kostenberechnung vom 08.04.2019 auf insgesamt 385.000 € einschließlich der Eigenleistung des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement und eines Zuschlags für Unvorhergesehenes festgestellt.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

8. Anfragen

8.1. Mitreden.de: Mängelmelder Straßenbeleuchtung, Verkehrszeichen 19-10602

Ratsherr Bley erläutert die Anfrage der Fraktion P².

- 8.1.1. Mitreden.de: Mängelmelder Straßenbeleuchtung, Verkehrszeichen 19-10602-01

Herr Benscheidt beantwortet die Anfrage der Fraktion P².

Die Stellungnahme 19-10602-01 wird zur Kenntnis genommen.

8.2. Mündliche Anfragen

8.2.1

Ratsfrau Keller fragt, weshalb bei den Abrissarbeiten an einem Gebäude im Ortskern von Waggum ein Stillstand eingetreten ist und macht darauf aufmerksam, dass weder eine ausreichende Baustellensicherung noch ein Baumschutz vorhanden sind. Zurzeit sei lediglich ein 1 Meter hoher Lattenzaun um den Abrissbereich aufgestellt. Mitten im Ortskern sollte insbesondere unter Berücksichtigung der Schulwegsicherheit die Baustellensicherung überprüft werden.

Stadtbaurat Leuer verdeutlicht, dass das Thema Baumschutz auch für die Verwaltung bedeutend ist. Der Baum muss in jedem Fall erhalten werden. Der Sachverhalt werde geklärt und als Protokollnotiz angefügt.

Protokollnotiz: Der Baustopp wurde inzwischen aufgehoben. Der Bauherr hat einen längeren Zeitraum benötigt, um notwendige Schutzmaßnahmen für einen Baum zu errichten. Es werden zudem noch die Herstellung einer ordnungsgemäßen Baustellenabsicherung gefordert.

8.2.2

Bürgermitglied Pohler berichtet, dass es im Bereich des Europaplatzes in den vergangenen 1,5 Jahren zu relativ schweren Verkehrsunfällen gekommen ist. Dies gelte insbesondere für die Fahrbeziehungen Friedrich-Wilhelm-Platz Richtung Gieseler und aus der Innenstadt kommend Richtung Theodor-Heuss-Straße. Er bittet um Prüfung, welche Unfälle auf die eng getaktete Ampelschaltung zurückzuführen sind und ob Maßnahmen ergriffen werden können, die die Verkehrssicherheit an diesem zentralen Verkehrsknotenpunkt erhöhen.

Ratsherr Bader unterstützt den Hinweis von Bürgermitglied Pohler und verweist auf eine von ihm in der Vergangenheit vorgetragene gleichlautende Anfrage. In ihrer Antwort hatte die Verwaltung seinerzeit mitgeteilt, dass die Schaltzeiten nicht zu beanstanden sind.

Herr Leuer sagt eine Prüfung zu. Die Verwaltung werde sich von der Polizei die Unfälle darstellen lassen und eine Analyse der Unfallursachen vornehmen.

8.2.3

Ratsherr Rosenbaum verweist auf einen Bericht, wonach das Unternehmen H2 Mobility an der Hamburger Straße eine Wasserstofftankstelle zu errichten beabsichtigt. Er bittet um Auskunft, ob der Bauantrag vor Ostern eingegangen und wann mit einer Genehmigung zu rechnen ist.

Stadtbaudirektor Leuer sagt eine Klärung des Sachverhalts zu.

Protokollnotiz: Es liegt ein Bauantrag der H2 Mobility Deutschland GmbH & Co. KG zur Errichtung einer Wasserstoff-Gasfüllanlage auf dem Grundstück Hamburger Straße 211 vor. Der Antrag ist am 4. April 2019 eingegangen. Mit Schreiben vom 18. April 2019 wurde eine Eingangsbestätigung mit Nachforderung von Antragsunterlagen erteilt. Die Unterlagen wurden bislang nicht nachgereicht.

Die Sitzung endet um 15:45 Uhr.

gez. Köster
- Vorsitz -

gez. Leuer
- Stadtbaudirektor -

gez. Ender
- Schriftführung -